

Der neue Verband und seine Strukturen

Autor(en): **Mösle, Hansueli**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **74 (2003)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-804650>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der neue Verband und seine Strukturen

Der neue Verband CURAVIVA – Verband Heime und Institutionen Schweiz ist als Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches konstituiert. Gemäss Business-Mission und Statuten besteht er aus den Mitgliederbereichen Alter/Betagte, Kinder und Jugendliche, Erwachsene Behinderte sowie aus den übrigen sozialen Institutionen und umfasst somit erneut *alle Heimbereiche*.

Da CURAVIVA als ordentliche Mitglieder nur noch Betreuungsinstitutionen und Heime kennt, bekommt die neue Organisation ein Profil als Branchen- und Institutionenverband mit arbeitgeberpolitischer Ausrichtung. CURAVIVA vertritt die Interessen der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene, erbringt Dienstleistungen und ist in der Aus- und Weiterbildung tätig. Der neue Verband ist so ausgerichtet, dass er mittel- bis langfristig zu einer nationalen Organisation für Heime und soziale Institutionen ausgebaut werden kann.

Da sich die Verbandsstruktur von CURAVIVA durch ein *Delegiertenversammlungssystem* auszeichnet, werden zukünftig für jeden Heimbereich fachspezifisch getrennte Sektionen gebildet, die auf kantonaler oder regionaler Ebene die Mitglieder zusammenfassen und deren Interessen vertreten. Die *Sektionen* bringen ihre Anliegen über die von ihnen bestimmten Delegierten oder über die

entsprechenden Fachkonferenzen ein. Die *drei Fachkonferenzen* Alter/Betagte, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene Behinderte definieren die bereichsspezifischen Fragen und Standpunkte des Gesamtverbandes, unterstützen den Vorstand und die Geschäftsleitung in fachlicher Hinsicht und können in Absprache mit dem Vorstand den Verband gegenüber den nationalen Behörden sowie den Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen vertreten.

Der *Vorstand von CURAVIVA* ist für die strategische Führung des Verbandes auf der Basis der Statuten verantwortlich und setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen. Ihm gehören an: Das Verbandspräsidium, die Vorsitzenden der drei Fachkonferenzen sowie fünf weitere Mitglieder. Eine *Geschäftsprüfungskommission* begleitet und überprüft die Arbeit des Vorstandes und dessen Zusammenarbeit mit den Fachkonferenzen und erstattet der Delegiertenversammlung hierüber jährlich Bericht.

Die *Geschäftsleitung von CURAVIVA* gliedert sich in die Geschäftsbereiche Interessenvertretung (Fachbereiche und Fachzeitschrift / Öffentlichkeitsarbeit), Bildung (Ausbildung auf Tertiärstufe und Sekundarstufe II, Weiterbildung und Berufsbildung) Dienstleistungen (Einkaufspool, Personal- und Stellenvermittlung, Verlagsprodukte, Instrumente und Arbeitshilfsmittel) sowie

Finanzen/Administration (Finanz- und Rechnungswesen inkl. Controlling, Mitgliederwesen, Personaladministration, Informatik und die Infrastruktur). Der Geschäftsleitung zugeordnet sind die zentralen Dienste mit Verbandsmarketing und Generalsekretariat. Die Geschäftsleitung ist für die operative Führung des Verbandes verantwortlich und besteht aus ihrem Vorsitzenden sowie den Leitern bzw. Leiterinnen der Geschäftsbereiche.

Der Hauptsitz von CURAVIVA sowie die Geschäftsbereiche Interessenvertretung und Dienstleistungen sind in Zürich, die Geschäftsbereiche Bildung und Finanzen/Administration in Luzern angesiedelt.

Dr. Hansueli Mösle
Vorsitzender der Geschäftsleitung
CURAVIVA